

TV Calmbach vor Pflichtsieg

Tischtennis TTC Birkenfeld nimmt ersten Erfolg ins Visier / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

In der Bezirksliga erwartet die »Zweite« des TTC Ottenbronn morgen um 18 Uhr mit dem TV Calmbach den Tabellenführer.

Und alles andere als ein Sieg der Enztäler erscheint kaum möglich. Zu unterschiedlich sind auch die Zielsetzungen beider Mannschaften: Während die bei den Ottenbronnern die jungen Spieler, wie Julian Kress (2:0), einfach weiter lernen sollen, wollen die Calmbacher bei der Titelvergabe ein ernstes Wörtchen mitreden. Mit ihren 9:5-Siegen über den TTC Birkenfeld und den MUTTV Bad Liebenzell II haben sie auch schon zwei gefährliche Mannschaften geschlagen. Deshalb ist ein Sieg der TVC-Truppe in Ottenbronn Pflicht. Mit Daniel Metzler und Carsten Knöller können zwei Akteure eine positive Bilanz vorzeigen, Marcus Müller, Bernd Ottmar und Martin Kern stehen ausgeglichen und nur Ludwig Schmidt (1:3) hat an der Spitze noch Nachholbedarf.

Nach zwei Niederlagen – 7:9 in Gärtringen und 5:9 in Calmbach – nimmt der TTC Birkenfeld morgen um 19 Uhr gegen Weil der Stadt den ersten Erfolg ins Visier. Die Enztäler stehen zwar noch ohne Pluspunkt da, aber was Herrigel und Co. im spielerischen Bereich boten, lässt eigentlich kaum Wünsche offen. Frank Ehmer blickt auch optimistisch nach vorne: »Wir werden auf jeden Fall komplett, also mit Julian Bühler und Giovanni Giorgini, antreten.«



Der TTC Ottenbronn hat sich nach dem Abstieg aus der Landesliga einiges vorgenommen. Abzuwarten bleibt, wie sich Christoph Jäger und seine Kameraden gegen den Titelanwärter aus Calmbach aus der Affäre ziehen werden
Fotos: Stark

Mit dem morgigen Gegner sehen sich die Birkenfelder ohnehin auf Augenhöhe. Allerdings wird einiges davon abhängen, in welcher Besetzung die Gäste anreisen. Beim 9:2 über Ottenbronn II gaben sie lediglich ein Doppel und das Einzel von Ersatzmann Dominik Verleih ab.

Bereits um 17 Uhr steigt in der Bezirksliga Frauen das Bezirksduell TTC Lützenhardt II – VfL Stammheim. Nach den bisherigen Spielen gelten die Lützenhardterinnen als Favoriten. Besonders überzeugten vor allem Petra Schwenk (4:2) und Catrin Schmidt (4:2), aber auch Tanja Niethammer

und Domenica Paurevic erfüllten bisher die Erwartungen. Die Stammheimer Mannschaft mit Maren Bullerdieck (4:2) und Petra Gnauert (3:3) wartet nach zwei knappen 6:8-Niederlagen gegen Klosterreichenbach und Aidlingen noch auf ihr erstes Erfolgserlebnis.

CVJM Grüntal mit Personalproblemen

Tischtennis Neuling TTC Birkenfeld II lässt aufhorchen / Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksklasse spielt Aufsteiger TTC Birkenfeld II um 15.30 Uhr gegen den CVJM Grüntal. Gewiss hätten die Gäste vor einer Woche noch uneingeschränkt als Favoriten gegolten.

Aber nach dem jüngsten 8:8 der Birkenfelder bei der »Zweiten« des TV Calmbach ist bei der Rollenverteilung gewiss Vorsicht geboten. Dazu kommt, dass die Grüntaler außer einem Sieg über die eigene »Zweite« noch nicht viel gerissen haben und zudem wohl weiter auf ihren nominellen Spitzenspieler Raphael Gukelberger verzichten müssen. Bei den Enztälern wird dagegen der junge Daniel

Forstner immer stärker. Das bewies er zuletzt mit seinen Siegen über die Calmbacher Frank und Jürgen Metzler. Die Nummer eins, Giovanni Giorgini, kann ohnehin seine reiche Bezirksliga-Erfahrung in die Waagschale werfen.

Leidtragender der Grüntaler Personalprobleme ist vor allem die eigene »Zweite«, die schon zum Auftakt gegen Schömberg zwei Mann als Ersatz abstellen musste und am Ende mit leeren Händen dastand.

Auch morgen um 18 Uhr wird der Aufsteiger in Salzstetten wohl kaum in Bestbesetzung auflaufen können. Die Gastgeber, im Vorjahr Vi-

zemeister, hatte zuletzt gegen die »Zweite« des TTC Loßburg einen 9:2-Sieg eingefahren. Nach drei Doppeln holten in den Einzeln Sven Holder (2), Heiko Müller (2), Michael Geiger und Markus Böhm die Punkte. Ähnlich leicht sollte das den Salzstettern auch morgen fallen; Mannschaftssprecher Heiko Müller sieht das jedenfalls so: »Wir haben diesmal ein Anfahrtsprogramm zum Einspielen und das ist gut für unsere neuformierte Mannschaft.«

Um 19.30 Uhr steigt das Lokalderby TV Calmbach II – WSV Schömberg. Auch wenn die Gastgeber zuletzt gegen Birkenfeld II hinter den Er-

wartungen zurückgeblieben sind, gehen sie mit Frank Metzler, Jürgen Metzler, Dieter Orth, Thomas Bott, Andreas Schmid und Wolfgang Reich klar favorisiert in dieses Match. Die Schömberger behielten in ihrem ersten Spiel bei der Grüntaler »Zweiten« zwar mit 9:6 die Oberhand, glaubt man indessen Augenzeugen der Partie, gilt: Ein souveräner Auftritt sieht gewiss anders aus.

Eine Niederlage gegen Calmbach II wäre aber für die Schömberger kein Beinbruch, denn im Kampf um den Klassenerhalt müssen sie ihr Augenmerk auf andere Mannschaften richten.

Daniel Metzler als Titelverteidiger am Start

Tischtennis Bezirksmeisterschaft Schwarzwald am Wochenende in Althengstett

Von Michael Stark

Ganz im Zeichen des Tischtennis-Nachwuchses steht am Wochenende die Sporthalle in Althengstett. Bei weit mehr als 300 Anmeldungen zur Bezirksmeisterschaft kann sich das Organisationsteam um Eckhard Flik, den Vorsitzenden der Tischtennisfreunde Althengstett, auf eine Menge Arbeit einstellen.

Der Vorjahressieger der Jungen U18 geht auch in diesem Jahr als Favorit an den Start. Daniel Metzler vom Bezirksligisten TV Calmbach würde nur zu gerne seinen 2008 in Klosterreichenbach gewonnenen Titel verteidigen, und die Chancen stehen sehr gut. Zu den weiteren Anwärtern auf das Halbfinale oder gar das Finale zählen Jan



Vorjahressiegerin Nicole Gaiser vom SSV Schönmünzach möchte ihren in Klosterreichenbach gewonnenen Titel bei den Mädchen U18 verteidigen.

Teltschick vom Landesligisten TV Oberhaugstett sowie Willi Wendel aus Mühlen.

Ähnlich sieht die Situation bei den Mädchen aus. Nicole Gaiser vom SSV Schönmünzach, Bezirksmeisterin 2008, ist gegenwärtig die einzige U18-Spielerin des Tischtennisbezirks Schwarzwald, die auch auf Verbandsebene bei Meisterschaften und Ranglisten gut dabei ist. Für einen Platz auf dem Siegereppchen bei der Bezirksmeisterschaft kommt zudem Ann-Kathrin Burkowitz vom SSV Schönmünzach in Frage. Auch Franziska Schmid vom TV Dornstetten ist immer für einen vorderen Platz gut.

Bei den Jungen U15 darf sich Mario Pachlhofer vom TTC Egenhausen Chancen auf das Finale ausrechnen.

Abzuwarten bleibt, welche Rolle Luca Gruber vom CVJM Grüntal spielen kann. Als Favorit bei den Mädchen U15 geht Larissa Burkowitz

Daran, dass die Althengstetter das zweitägige Turnier reibungslos über die Bühne bringen werden, hat Matthias Hiller, Jugendwart des Tischtennisbezirks Schwarzwald, keine Zweifel: »Die Tischtennisfreunde haben nicht nur eine ideale Sportstätte, sie haben auch ein erfahrenes Team, das schon öfter große Turniere ausgerichtet hat.«
Zeitplan: Samstag, 9.30 Uhr Mädchen/Jungen U10 + U11, Mädchen U12 + U13; 13 Uhr Mädchen/Jungen U14 + U15. Sonntag, 9.30 Uhr Jungen U12 + U13; 11 Uhr Jungen B-Einzel; 13 Uhr Mädchen A + B, Jungen A.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

MÄNNER
Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TTC Tutlingen – SSV Reutlingen. Sonntag, 14 Uhr: SSV Reutlingen – TSV Musberg.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: SSV Ulm 46 – TSV Nusplingen. 19 Uhr: TSG Ailingen – 1. TTC Wangen. Sonntag, 10 Uhr: TTF Altshausen – TTC Ergenzingen. 14 Uhr: SV Deuchelried – TTC Mühringen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg – VfL Herrenberg. 18 Uhr: SV Böblingen – TTC Reutlingen, SV Tübingen – TSV Gärtringen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 17 Uhr: VfL Oberjettingen – VfL Herrenberg II. 18 Uhr: SV Glatten – TSV Gärtringen II, TTC Ottenbronn II – TV Calmbach. 19 Uhr: TTC Birkenfeld – SpVgg Weil der Stadt.

FRAUEN
Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Gnadental – DJK Sportbund Stuttgart. 17.30 Uhr: NSU Neckarsulm III – TTG Süssen II. Sonntag, 11 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 – SV Böblingen II.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14.30 Uhr: TSV Eningen – SV Amtzell. 18.30 Uhr: TSV Eningen II – SV Amtzell. 19 Uhr: TG Biberach – TSV Gärtringen II. Sonntag, 14 Uhr: TSV Eningen – TG Schwenningen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Riederich – VfL Sindelfingen III. 18.30 Uhr: TSV Betzingen II – TV Dornstetten.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 17 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II – VfL Stammheim. 18 Uhr: TSV Gärtringen III – SpVgg Aidlingen, TT Klosterreichenbach – SpVgg Weil im Schönbuch.

BEZIRK SCHWARZWALD DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen – TTC Birkenfeld, SSV Schönmünzach – TV Oberhaugstett. 19 Uhr: TTF Althengstett – TTC Mühringen II.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II – CVJM Grüntal. 16 Uhr: SF Salzstetten – CVJM Grüntal II. 19 Uhr: SV Biersbronn – TTC Lossburg-Rodt II. 19.30 Uhr: TV Calmbach II – WSV Schömberg.

Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III – TV Höfen.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTC Egenhausen – TTF Althengstett III. 16 Uhr: TV Neuenbürg – TV Calmbach III. 19.30 Uhr: TV Neuenbürg – TV Calmbach IV. MUTTV Bad Liebenzell IV – WSV Schömberg II.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Wildbad II – TV Oberhaugstett IV. 16 Uhr: TV Calmbach V – VfL Stammheim III. 17 Uhr: TV Ebhausen – TTF Althengstett IV. 20 Uhr: TTC Ottenbronn III – VfL Nagold II.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II – TV Calmbach VI. 18 Uhr: TTC Egenhausen II – MUTTV Bad Liebenzell V. 18.30 Uhr: WSV Schömberg III – TTF Althengstett V.

Kreisklasse D Calw West, Samstag, 18.15 Uhr: TSV Wildbad III – Unterreichenbach-Dennjacht III.

JUNGEN
Bezirksklasse, heute, 18.30 Uhr: SF Salzstetten – Egenhausen II. **Kreisklasse D Süd**, heute, 18 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 IV – 1. TTC Mühlen 1987 III.

Neuling TV Höfen will endlich punkten

Tischtennis Kreisklassen Calw

(wö). In der Kreisliga unternimmt Aufsteiger TV Höfen morgen um 16 Uhr bei der »Dritten« des MUTTV Bad Liebenzell den dritten Versuch zu einem Erfolgserlebnis.

Die bisherigen Niederlagen, 2:9 in Gechingen und 7:9 gegen Stammheim, kassierten die Enztäler gegen Teams, die sicher zum oberen Drittel der Liga gehören. Aber auch beim MUTTV hängen die Trauben gewiss hoch, ließen die Liebenzeller zum Auftakt doch mit einem 9:5 über eine ersatzgeschwächte Altburger Mannschaft aufhorchen. Die Liebenzeller gefallen sich also auch ohne den seitherigen Spitzenspieler Sascha Reutter in der Rolle des Favoriten-schrecks. Aber genau da könnten die Chancen der Höfener liegen, den zum Kreis der Favoriten gehören sie nun wahrlich nicht.

In der A-Klasse treffen um 15 Uhr mit dem TTC Egenhausen und den TTF Althengstett III zwei Mannschaften aufeinander, die jeweils ihr erstes Spiel siegreich gestaltet hatten. Mühe hatten dabei die Egenhäuser, um bei der Birkenfelder »Dritten« mit 9:7 die Oberhand zu behalten. Nicht leichter fiel den Althengstettern ihr 9:7-Sieg gegen die »Vierte« des MUTTV Bad Liebenzell. Es darf also mit einem spannenden Match gerechnet werden. Mit der Partie TV Neuenbürg – TV Calmbach III steigt um 16 Uhr noch ein Duell zweier ungeschlagenen Mannschaf-

ten. Während die Neuenbürger beim 9:0 in Hirsau noch nicht gefordert wurden, mussten die Calmbacher nach dem leichten 9:1 über die eigene »Vierte« gegen Birkenfeld III schon ordentlich kämpfen, bis mit einem 9:4 die Punkte im Kasten waren.

In der B-Klasse greift der TV Ebhausen erstmals ins Geschehen ein. Um 17 Uhr kommt mit Althengstett IV eine Mannschaft, die ihren Start mit einem 4:9 gegen die »Vierte« des TV Oberhaugstett in den Sand gesetzt hatte. Die Ebhäuser tun aber gut daran, aus diesem Ergebnis nicht allzu abzuleiten, denn in der Vergangenheit hatten sie auch schon schlechte Erfahrungen mit diesem Gegner gemacht. Dennoch streben sie einen Sieg an. Daran lässt auch Mannschaftssprecher Walter Helber keine Zweifel aufkommen: »Wir wollen dieses Jahr wieder vorne mitmischen.«

Neuer Spitzenreiter kann an diesem Wochenende der TV Oberhaugstett IV werden. Dazu müssen Alexander Moor und Co ab 15 Uhr gegen die Wildbader »Zweite« einen klaren Sieg landen. Nach den bisherigen Auftritten scheint das aber durchaus möglich. Die Wildbader zeigten sich von ihrer Niederlage bei Stammheim II gut erholt und fertigten die »Dritte« des TTC Ottenbronn zuletzt mit 9:3 ab. Dabei punkteten in den Einzeln Joachim Schiebe, Gerhard Babo (2), Eckard Schanz (2), Van Hung Tran und Van Huu Tran.



Die TTF Althengstett III – hier Christian Lerchenfeld – stehen in Egenhausen vor einer hohen Hürde.